



Zügige Talfahrt macht Spass. Fotos Klaus Marti



Nach der Anstrengung die kurze Pause. Lockeres Gespräch bei willkommenem Getränk.

Mit der Sonne um die Wette gestrahlt

LUTHERN Das war ein «Bewegungsfest» par excellence am Sonntag beim 6. Aktivtag. So viele sportlich Gesinnte wie noch nie strömten ins Luthertal.

von Klaus Marti

Nicht nur die Aktiven strahlten an diesem herrlichen Spätsommertag. Auch OK-Präsident Beat Lustenberger freute sich sichtlich über den diesjährigen Erfolg des Aktivtags. In einer Zwischenbilanz gegen Mittag schätzte er, dass rund 700 Teilnehmende aktiv unterwegs waren. «Die Witterung hat natürlich einen grossen positiven Einfluss», zeigte er sich überzeugt. Auch das Angebot entspreche offensichtlich den Bedürfnissen der Bewegungsfreudigen.

Spass und Freude

Das konnte auch der WB-Reporter auf seiner Erkundungstour auf dem E-Bike feststellen. Nur strahlende Gesichter, spassige Sprüche von locker fahrenden Bikerinnen und Bikern, zügig dahermarschierenden Walkerinnen und Walkern und fröhlichen Wanderinnen und Wanderer schallten ihm entgegen. An den Verpflegungsständen unterwegs der Routen griffen alle gerne zu. Durstige Kehlen und knurrende Mägen

wurden zufriedengestellt. Neu gestärkt ging es weiter. Entweder auf den kürzeren oder längeren Routen – je nach Lust und Laune der Teilnehmenden. Der organisierende örtliche Turnverein bot am 6. Luthertaler Aktivtag zwei Running/Walking-Touren an (10,6 km/200 Hm und 17,2 km/320 Hm). Daneben zwei Bike/E-Bike-Routen (27,2 km/570 Hm und 38,2 km/950 Hm) sowie eine Familienwanderung mit «rätselhafter Schnitzeljagd» zur betreuten Feuerstelle (4,6 km/170 Hm). Das Startfenster lag zwischen 8.00 und 11.30 Uhr (beschilderte Routen) und 10.00 bis 13.00 Uhr (Familienwanderung).

Prominenter Ehrengast

Auf dem Bike startete Ehrengast Ronnie Schildknecht, der Seriensieger am Ironman Zürich. Zusammen mit weiteren Bikern und E-Bikern tourte auch er rund um Luthern und entdeckte die tolle Gegend ohne Zeitdruck und Wettkampfstress. Mit dem mehrfachen Marathon-Schweizer-Meister Josef Peter waren die Runner unterwegs. Peter war einer der erfolgreichsten Sportler der Region und hat einen festen Platz in der Galerie der Meister und Goldmedaillengewinner. Der gebürtige Luthertaler wurde zweimal Schweizer Meister im Marathon und nahm 1980 an den Olympischen Spielen in Moskau teil.



Die Walkerinnen und Walker erbrachten im coupierten Gelände rund um Luthern eine beachtliche Leistung.



Auf den Stoos gewandert

LUTHERN Am Samstagmorgen trafen sich 17 wanderfreudige Frauen des DTV Luthern. Mit dem neuen Postauto und dem Zug fuhren sie Richtung Muotathal zum Kaffeehalt. Nach dieser Stärkung wurden die Wanderschuhe für die 1000 Höhenmeter geschnürt. Ziel war der Stoos. Herrliches Wetter und grandiose Aussicht entschädigten für den etwas steilen Weg. Nach dem Picknick gings zur Unterkunft Balmberg. Hier wartete ein feines Nachtessen mit Dessert auf die hungrigen Frauen. Nach einer mehr oder weniger langen Nacht wurde zu einem herrlichen Morgenbuffet geladen. Danach ging es Richtung Brunnen zu Fuss weiter. Am Vierwaldstättersee genossen die Frauen die Sicht auf den See und die Wellen, welche der Föhnsturm verursachte. Die Rückkehr nach Hause erfolgte mit dem Schiff und der Bahn. Es waren zwei wunderschöne Tage. mpk

Foto mpk



Ein neues Postauto im Verkehr

LUTHERN Fast zum Schulbeginn durfte die Amstein Bus AG am Freitag, 21. August, für die Linie 282 Zell-Hüswil-Luthern-Luthern Bad ein neues Postauto in Verkehr setzen. Mit der ersten Fahrt der Schüler um 11.53 Uhr wurde das Fahrzeug mit fröhlichen Kindern in Betrieb genommen. Es bietet den Fahrgästen mit 25 Plätzen mehr Raum, ist heller und freundlicher. Das Fahrzeug, ein Mercedes-Benz Sprinter C65 Euro6, ist mit modernster Technik, was Motorisierung und Fahrgastinformation betrifft, ausgerüstet. Die ersten Fahrgäste reagierten begeistert. Die Amstein Bus AG wünscht den Fahrgästen und dem Fahrer viel Freude und unfallfreie Fahrt. Auf dem Foto: Fahrer Primus Lustenberger (links) zusammen mit Robert Amstein-Häfliger, dem Geschäftsleiter der Amstein Bus AG, Willisau. pd

Foto zvg



Othmar Zettel tritt zurück

GROSSDIETWIL Wie die Personalkorporation Grossdietwil mitteilt, steht Othmar Zettel-Balmer (Bild) für die Neuwahlen im 2016 nicht mehr zur Verfügung. Über zehn Jahre im Dienste der Personalkorporation Grossdietwil, davon acht Jahre als Präsident, habe Othmar Zettel unzählige Geschäfte mitgetragen und die Personalkorporation umsichtig als Präsident geführt. Ein Meilenstein in seiner Amtszeit sei der Wechsel der Wasserversorgung von der Personalkorporation zur Einwohnergemeinde gewesen. Der Rat der Personalkorporation bedauert den Entscheid ausserordentlich, bedankt sich bereits heute für das grosse Engagement für die Sache der Personalkorporation. pd